

# Erziehung zur revolutionären Wachsamkeit

Der Imperialismus wendet in seinem Kampf gegen die sozialistische Staatengemeinschaft immer raffiniertere und verdeckte Mittel und Methoden an. Seine Hauptaufmerksamkeit richtet er gegenwärtig auf die ideologische Diversion und natürlich auch auf die Störung des Wirtschaftslebens, auf die Behinderung der ökonomischen Entwicklung der sozialistischen Länder, auf die illegale Ausnutzung der Leistungen ihrer Wissenschaftler und Techniker.

Die hohen Leistungen und die Stärke der sozialistischen Staaten auf ökonomischem, wissenschaftlich-technischem und auch auf militärischem Gebiet haben den Imperialismus gezwungen, den Kampf auf ökonomischem Gebiet an-

zunehmen. Den Klassenkampf auf ökonomischem Gebiet haben wir weder erfunden noch neu entdeckt. Er ergibt sich objektiv aus der Existenz der imperialistischen Staaten und ihrer gegen die Entwicklung der sozialistischen Staaten gerichteten Politik. Darum ist die Forderung unserer Partei, an alle Probleme von einer klaren Klassenposition aus heranzugehen, noch stärker und praxisbezogener in den Mittelpunkt der politisch-ideologischen Arbeit unserer Parteiorganisationen zu stellen.

In der ideologischen Arbeit muß mit überzeugenden Argumenten solchen Auffassungen entgegengetreten werden, daß der ökonomische Klassenkampf im Weltmaßstab nur mit kommerziellen Maßstäben, nach dem Motto „sie wollen verdienen, und wir wollen auch verdienen“ beurteilt werden sollte. Es wäre jedoch eine unzulässige Vereinfachung, würde man nur den Kampf um den ökonomischen Vorteil bei dem einen oder anderen Geschäft sehen. Um die Erfüllung der historischen Mission der Arbeiterklasse, um die Stärkung und Festigung unserer sozialistischen Staatsmacht, um die Schwächung der Macht des Imperialismus geht es.

## Die Methoden des Klassenfeindes durchschauen

Die Werktätigen der DDR kämpfen um die volle Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus, um die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten. Sie haben ihre Erfahrungen mit der Bonner Alleinvertretungs-

insgesamt

## Politische Gespräche

Die Parteilitung im VEB Kombinat Robotron, Betriebsteil Halle, hat sich vorgenommen, systematisch und auf lange Sicht tiefen theoretischen Reichtum, die politischen Erfahrungen und den hohen Ideengehalt der Dokumente und Materialien der In-

ternationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau allen Werktätigen nahezubringen. Zu diesem Zweck waren 21 Angehörige der technischen Intelligenz, vornehmlich parteilose Kollegen, zu einem Meinungsaustausch eingeladen.

Dabei kam es zu einem fruchtbaren Streitgespräch über die gefährliche Politik des USA-Imperialismus und seine Auswirkungen. An vielen Beispielen wurde bewiesen, wie der USA-Imperialismus und sein Junior-

partner Westdeutschland danach streben, verlorengegangene Einflußsphären wiederzugewinnen. Der Leiter dieses Meinungsaustausches schlußfolgerte aus den Gesprächen u. a., daß ein Leiter nicht nur gute fachliche Kenntnisse besitzen muß, sondern auch regelmäßig an seiner politisch-ideologischen Weiterbildung arbeiten sollte; denn erst die Wahrung der Einheit von Ökonomie und Politik garantiert die Weiterentwicklung zu allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeiten.

**DER LERER HAT DAS WORT**